BCB hat etwas gutzumachen

BASKETBALL: A2-Damen wollen im Heimspiel gegen Mailand gewinnen

BOZEN (ph). Die 50:51-Niederlage in Mantua hat der Alperia Basket Club Bozen noch nicht vergessen. Heute Abend (20.30 Uhr) will man im „Palamazzali" gegen Sanga Mailand auf die Siegerstraße zurückkehren. Doch der Gegner des BCB hat die letzten 4 Spiele für sich entschieden.

„Wir treffen auf eine Mannschaft, die in toller Form ist und zuletzt auch Carugate bezwungen hat. Nach einem holprigen Start mit einigen Verletzungen ist Mailand seit Wochen richtig gut in Schuss. Vor allem dank der hervorragenden Arbeit von Trainer Pinotti", streut BCB-Coach Roberto Sacchi seinem Kollegen Rosen.

Bei Mailand stehen mit Elena Quaroni, Susanna Toffali, Arianna Beretta, Karmen Cicic und Stefania Guarneri Topspielerinnen im Stammquintett und auf der Bank sitzen einige Talente. „Sie sind körperlich stark, spielen mit Intensität und können gut aus der Distanz werfen. Aber wir müssen auf uns schauen und nach der schlechten Leistung gegen Mantua eine Reaktion zeigen. Vor allem im Angriff muss mehr kommen. Es braucht Mut und sportliche Aggressivität, vor allem in den heiklen Phasen der Partie. Dieses Spiel ist für die Moral und Tabelle sehr wichtig", so Sacchi weiters.

Safy Fall (Nummer 10) und der BCB wollen wieder siegen.

In der **Serie B der Damen** tritt Tabellenführer Sisters Bozen (20 Punkte) heute um 20.30 Uhr im Regionalderby bei Cestistica Rivana (14) an. In der **Serie C Silver der Herren** spielt der Tabellenzweite Junior Piani aus Bozen morgen um 18 Uhr in Pieve di Soligo (Treviso).

© Alle Rechte vorbehalten